Montageanleitung

für

Zubehör Schaltleiste Art. Nr. 9442

passend zu VIH 150/3, VIH H 150/2

und VIH 200/3

Vaillant

80 93 64 D02

Inhalt

	Seite
1 Beschreibung	3
2 Abmessungen	4
3 Montage	5
4 Elektro-Installation	5 – 13
5 Betriebsbereitstellung	14
6 Werksgarantie	15

Deutsche Warenzeichen

Vaillant®
VIH®

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

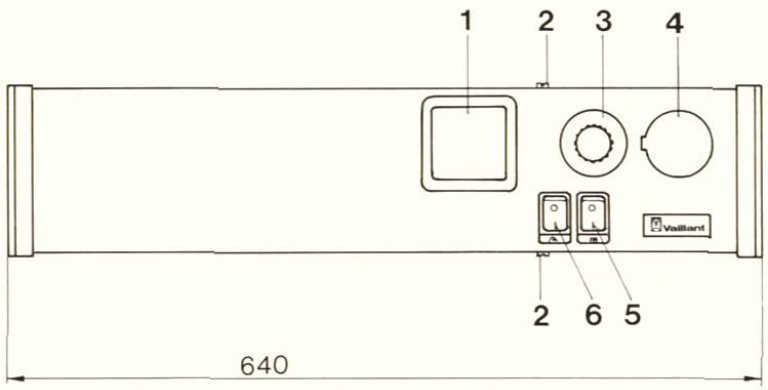
Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung der bestehenden Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Beschreibung

Die Schaltleiste Art. Nr. 9442 besteht aus: einer integrierbaren Bedienungsleiste und einem Schaltkasten mit Speichertemperaturwähler, Warmwasser- und Heizungsschalter und Stecksockel für Zeitschaltuhr* zur Programmierung der Speicheraufheizphasen.

* Zeitschaltuhr als Zubehör erhältlich z. B. Art. Nr. 9654 mit Tagesprogramm oder Art. Nr. 9655 mit Wochenprogramm.

2 Abmessungen



1 Stecksockel für Zeitschaltuhr (unter Abdeckkappe)
2 Befestigungsschrauben für Schaltkasten
3 Speicher-Temperaturregler
4 Einbaufeld für Thermometer
5 Heizungsschalter
6 Warmwasserschalter

Abb. 1

VIH 154/0

3 Montage

Zur Montage der Schaltleiste wie folgt vorgehen:
Die Abdeckplatte des Speichers abnehmen.
(Die Abdeckplatte ist in Formschrauben eingerastet.)
Thermometer aus der Blendleiste herausnehmen. Dazu zunächst den Tauchfühler aus der Tauchhülse im Speicherflansch herausziehen.
Kapillarrohr nicht knicken!
Haltenocken des Thermometers eindrükken und Thermometer nach vorn aus der Blendleiste herausnehmen.
Blendleiste herausheben.
Schaltleiste einhängen.
Thermometer in die Schaltleiste einsetzen.
Tauchfühler von Speichertemperaturwähler (2) und Thermometer (1) zur Tauchhülse (3) führen und einstecken.
Kapillarrohre nicht knicken oder einklemmen.
Tauchhülse ist mit Wärmeleitöl gefüllt.

4 Elektro-Installation

Die Vorschriften und Bestimmungen des VDE sowie der örtlichen EVU's sind zu beachten.

Aus dem Schaltkasten der Schaltleiste sind die Anschlußkabel für den Anschluß an einen Heizkessel und eine Speicherladepumpe herausgeführt.
Das Anschlußkabel für den Heizkessel ist mit einem neunpoligen Anschlußstecker versehen.
Das Anschlußkabel für die Speicherladepumpe hat blanke Aderenden.

Die Verdrahtung gemäß Abb. 2 – Abb. 8 vornehmen.

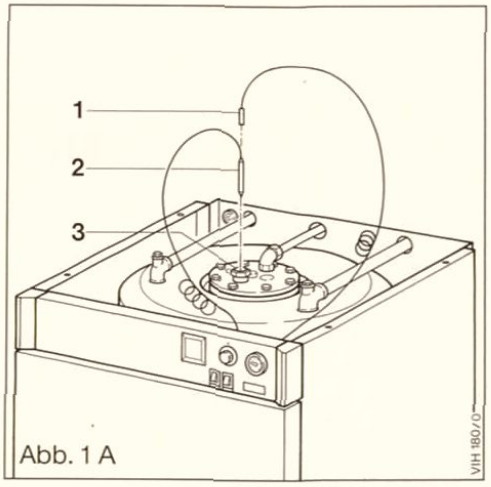


Abb. 1 A

Diese Abb. zeigt den Anschluß an VKS/VKU bzw. VKB **ohne Anschlußstecker**
(Anschluß an Kessel **mit Anschlußstecker** siehe Abb. 3)

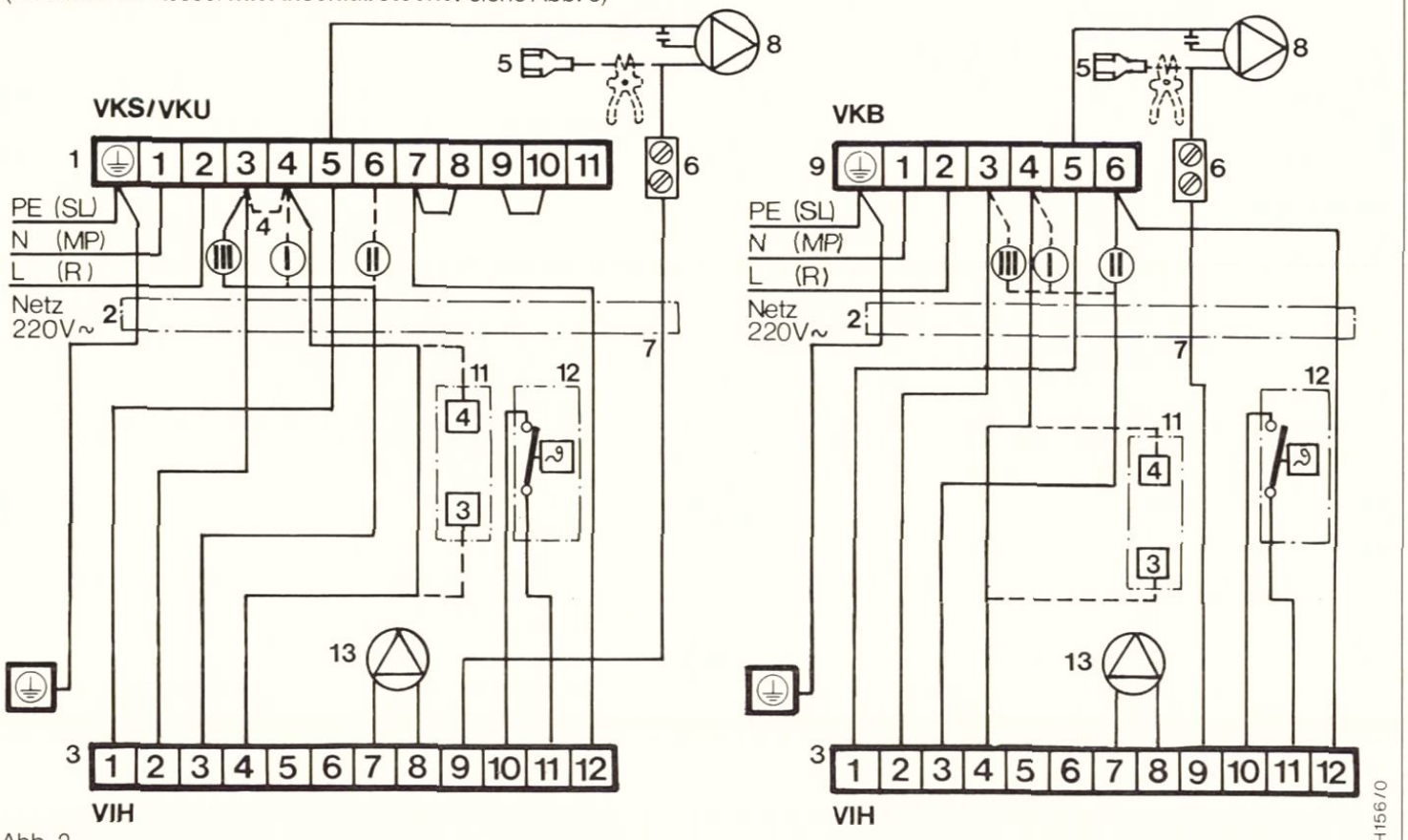


Abb. 2

4.1 Verdrahtung mit VKS/VKU und VKB

1 Klemmleiste VKS/VKU
2 7-adrige Verbindungsleitung
3 Klemmleiste VIH
4 Brücke (Klemmleiste VKS/VKU) Brücke entfernen!
5 AMP-Stecker von Heizungspumpe
6 Lüsterklemme
7 Anschlußader Heizungspumpe
8 Heizungspumpe
9 Klemmleiste VKB
10 Anschlußsteckbuchse am VKS/VKU
11 Raum- bzw. Uhrenthermostat
12 Anlegethermostat (Zubehör)
13 Speicherladepumpe
A Blindstecker

Anschluß an einen VKS/VKU oder VKB ohne Anschlußstecker

Die Kessel VKS/VKU und VKB älterer Bauart, die nicht mit einem Anschlußstecker versehen sind, werden gemäß Abb. 2 verdrahtet.

Zum Anschluß des VIH an einen VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 2 verdrahten.

Brücke 4 an der VKS/VKU-Klemmleiste entfernen.

Bei Betrieb des VIH mit VKB beachten, daß der Kesseltemperaturregler des VKB auf Ziff. 9 eingestellt wird, ansonsten muß mit verminderter Warmwasserleistung gerechnet werden.

Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.

Anschluß eines (evtl. vorhandenen) Raum- oder Uhrenthermostaten gemäß (gestrichelter Darstellung) Abb. 2 vornehmen.

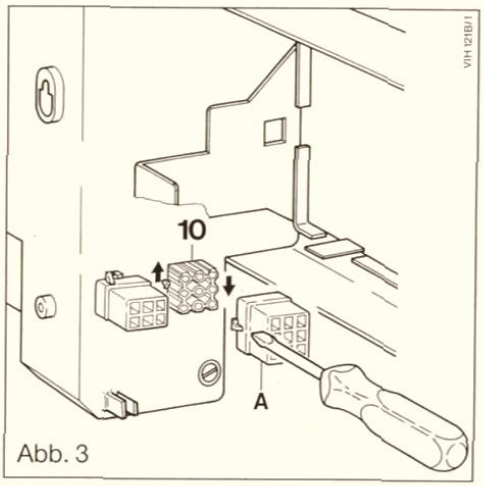


Abb. 3

Anschluß an einen GP, GP-unit, VKS/VKU oder VKB mit Anschlußstecker

Bei Kesseln GP, GP-unit, VKS/VKU und VKB die serienmäßig mit einem Anschlußstecker für VIH-Speicher versehen sind.

Zum Anschluß des VIH an einen GP, GP-unit, VKS/VKU oder VKB die anzuschließenden Geräte spannungsfrei schalten. (Durch Ausschalten oder Herausnehmen der Netz-Sicherungen).

Am Kessel die obere Abdeckplatte abnehmen. Blindstecker (A) mit geeignetem Werkzeug entfernen. (Abb. 3).

Das siebenadrige Kabel mit neunpoligem Stecker vom VIH zum Kessel führen und mit dem vorhandenen neunpoligen Stekker (10) verbinden. (Abb. 3).

An der Anschlußklemmleiste bei VKS/U oder VKB muß eine Brücke zwischen den Klemmen 6 u. 7 eingesetzt werden.

Oberes Abdeckblech wieder aufsetzen.

Prüfung der Verdrahtung kann ggf. mit Kessel- u. Speicher-Verdrahtungsplänen sowie Stromlaufplan Abb. 8, Seite 12 durchgeführt werden.

Bei Kessel mit Anschlußstecker, jedoch ohne Doppelthermostat (Serie bis ca. Ende 1986) ist ein Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anzubringen. Siehe Abb. 2.

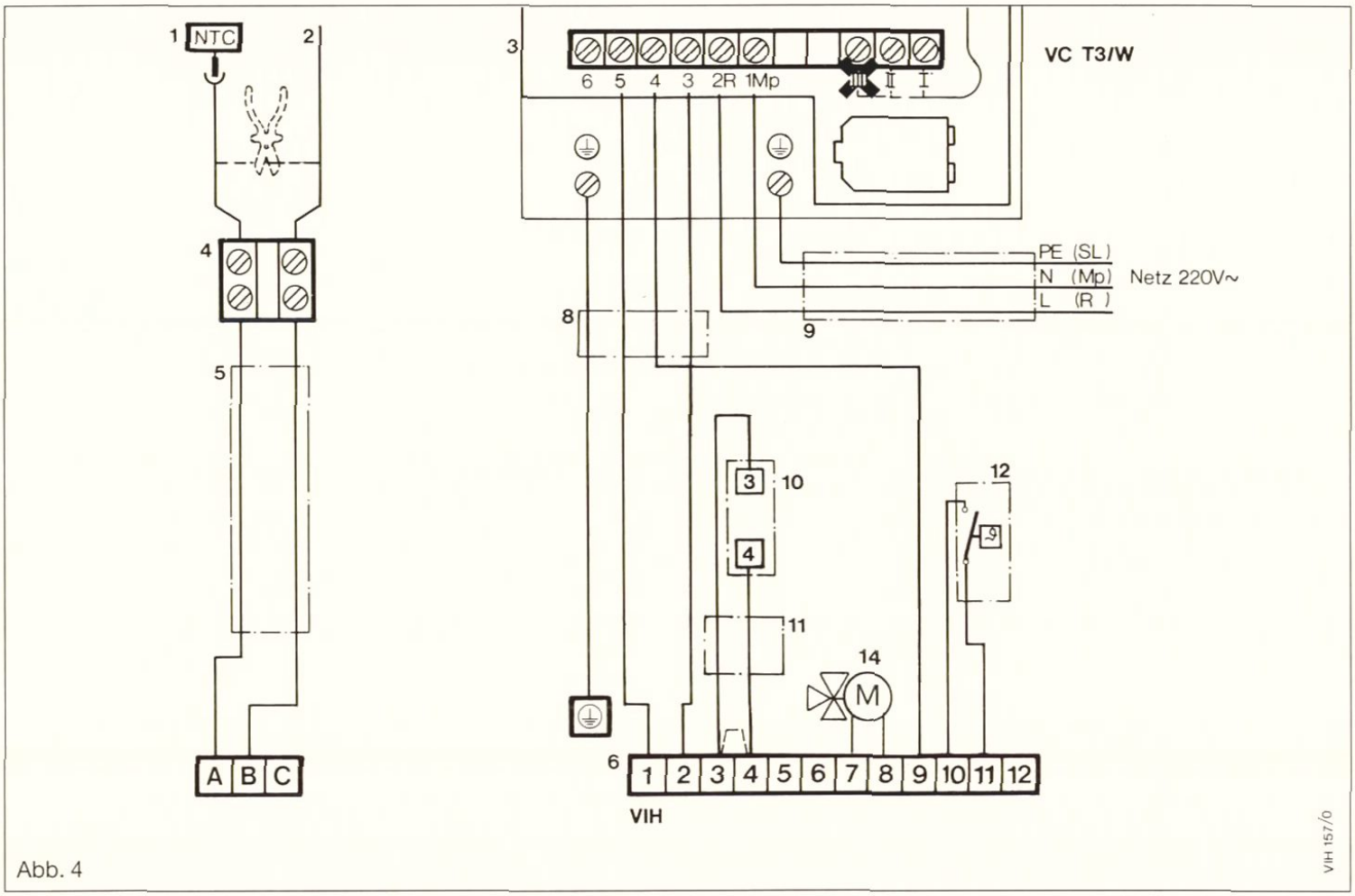

1 NTC
2
3
4
5
6 5 4 3 2R 1Mp
VC T3/W
PE (SL)
N (Mp)
L (R)
Netz 220V~
8
9
10
11
12
14
M
A B C
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
VIH
VIH 157/0

Abb. 4

4.2 Verdrahtung mit VC T3/W

1 NTC am VC T3/W
2 Anschlußader für NTC bei VC T3/W
3 Klemmleiste VC T3/W
4 Lüsterklemme
5 Anschlußkabel 2-adrig
6 Klemmleiste VIH
8 Anschlußkabel 4-adrig
9 Anschlußkabel 3-adrig
10 Raum- oder Uhrenthermostat – Calotrol
11 Anschlußkabel 2-adrig
12 Anlegethermostat (Zubehör)
14 Umschaltventil

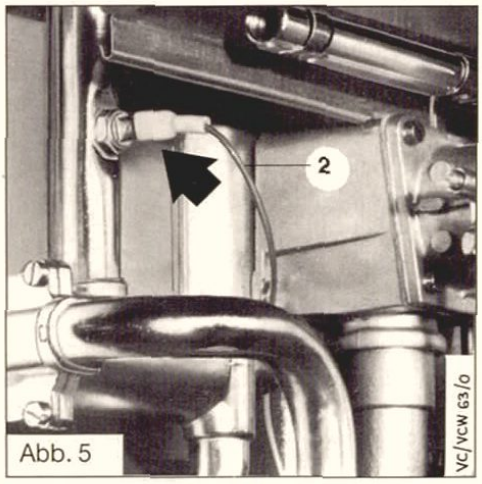


Abb. 5

Anschluß an einen VC T3/W

Ein VC T3/W kann nur in Funktion mit Umschaltventil betrieben werden. Siehe Funktionsschema Abb. 10, Seite 13.

Ein zwei- und ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH zum VC T3/W führen.

Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Raum- bzw. Uhrenthermostat – Calotrol wie in Abb. 4 dargestellt anschließen.

Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 4 verdrahten.

Das vieradrige Anschlußkabel (8) in den Klemmkasten des VC T3/W einführen und gemäß Abb. 4 anklemmen.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in die Nähe des NTC (siehe Abb. 5) führen. Die Anschlußader (2) durchtrennen und mittels der Lüsterklemme (4) am Anschlußkabel (5) anklemmen.

An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten des VIH) werden die Klemmen A und B belegt.

Das zweiadrige Anschlußkabel (5) in der Nähe des NTC zugentlastet am Geräterahmen befestigen.

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH nicht verwendet werden.

Anlegethermostat (12) am Heizungsvorlauf des Speichers anbringen.

Stecker St 2 auf der Platine (im Schaltkasten des VIH) von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umstecken. Siehe Abb. 6.

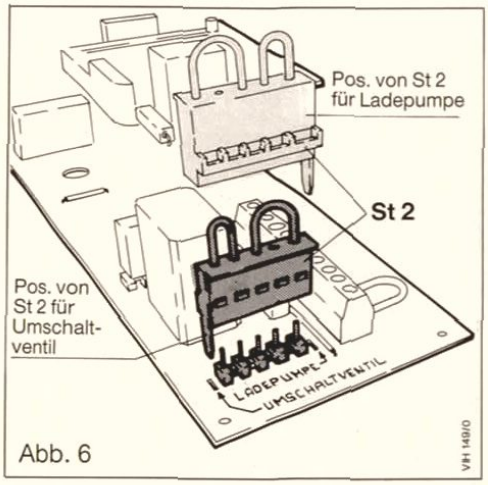


Abb. 6

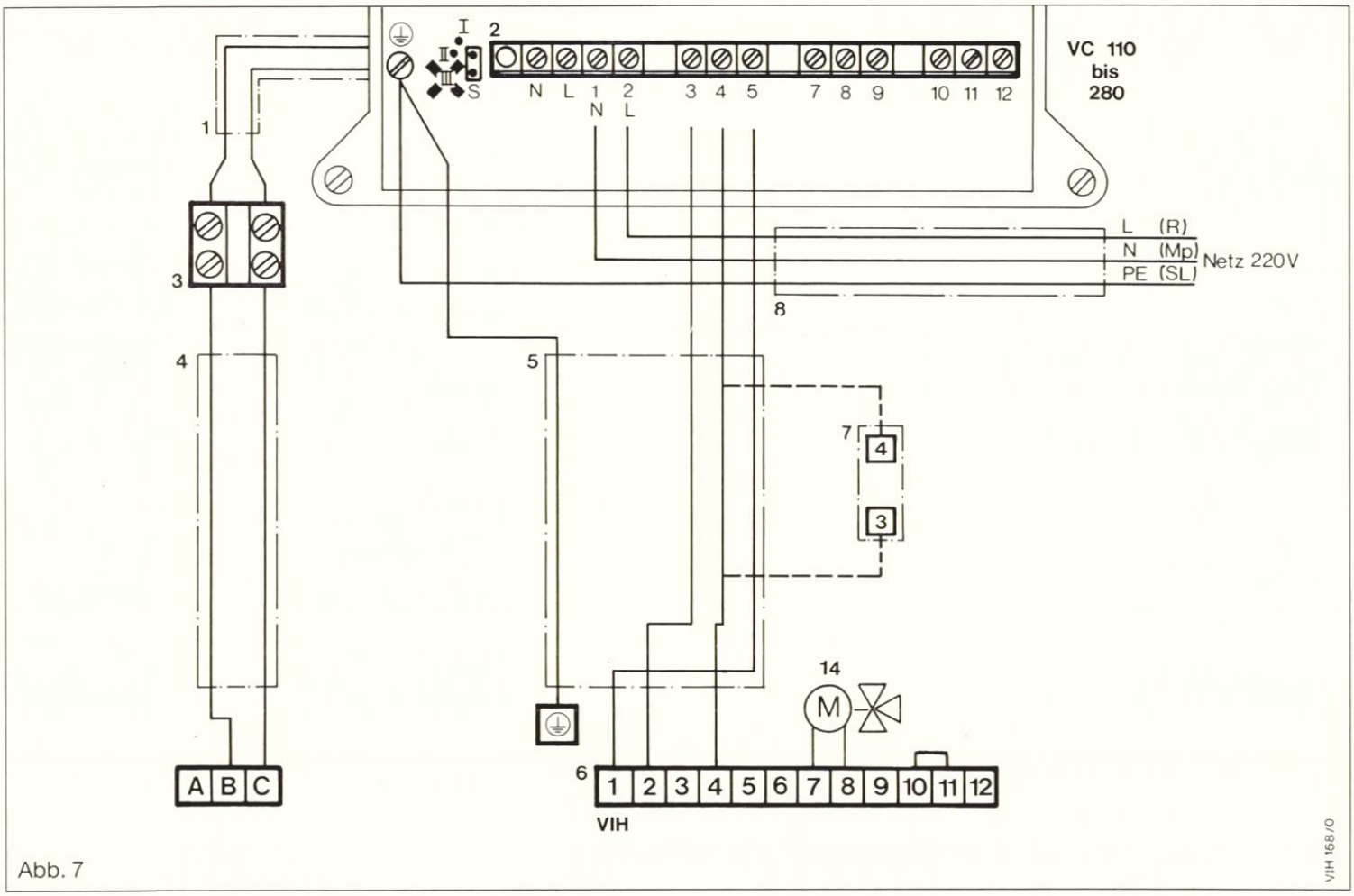

VC 110
bis
280
I
II
III
S
2
N L 1 2 3 4 5 7 8 9 10 11 12
N L
1
3
4
5
7
4
3
8
L (R)
N (Mp)
PE (SL)
Netz 220V
14
M
6
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
VIH
A B C
VIH 168/0

Abb. 7

4.3 Verdrahtung mit VC 110 – VC 280

1 Steuerleitung von VC 110 – 280
2 Klemmleiste VC 110 – 280
3 Lüsterklemme
4 Anschlußkabel 2-adrig
5 Anschlußkabel 4-adrig
6 Klemmleiste VIH
7 Raum- oder Uhrenthermostat – Calotrol
8 Anschlußkabel dreiadrig
14 Umschaltventil

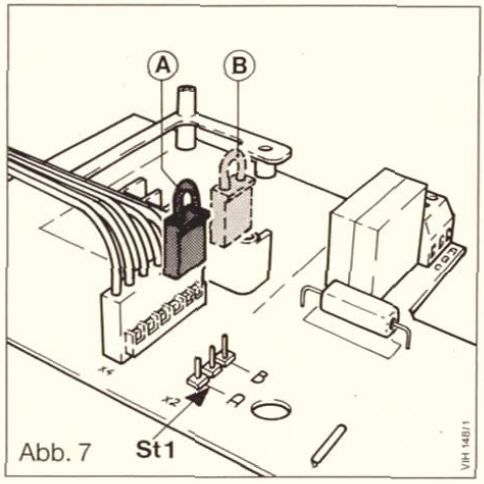


Abb. 7

Anschluß an einen VC 110 – VC 280

Ein VC 110 – VC 280 kann nur in Funktion mit Umschaltventil betrieben werden. Siehe Funktionsschema Abb. 10, Seite 13.

Ein zwei- und ein vieradriges Anschlußkabel vom VIH zum VC 110 – VC 280 führen.

Einen evtl. vorgesehenen oder vorhandenen Uhrenthermostaten – Calotrol wie in Abb. 7 dargestellt anschließen.

Den Anschlußstecker mit der Anschlußleitung entfernen (siehe Verdrahtungsplan 80 65 86) und gemäß Abb. 7 verdrahten.

Das vieradrige Anschlußkabel (5) in den Klemmkasten des VC 110 – VC 280 einführen und gemäß Abb. 7 anklemmen.

Das am VC vorhandene 2-adrige Kabel (1) (ca. 20 cm langes loses Kabel, welches an den Anschlußkontakten des Schornsteinfegerschalters aufgesteckt ist) hervorholen.

Die Schrumpfschläuche von den Aderenden entfernen und mit der Lüsterklemme (3) am zweiadrigen Kabel (4) anklemmen.

An der VC-Steuerplatine (im Schaltkasten des VIH) werden die Klemmen C und B belegt.

Den Hauptkabelbaum und das zweiadrige Kabel (1) mit einem Kabelbinder sichern.

Das zweiadrige Kabel (4) zugentlastet am Geräterahmen befestigen.

Die Betriebsart III der Pumpenansteuerung kann bei Betrieb mit VIH nicht verwendet werden.

Die übrigen Betriebsarten sind verwendbar.

Es darf keine Brücke zwischen Klemme 3 und 4 des Thermoblock vorgesehen werden und muß entfernt werden falls vorhanden.

Stecker St 1 auf der Platine (im Schaltkasten des VIH) von Stellung A auf Stellung B umstecken. (Siehe Abb. 8).

Stecker St 2 auf der Platine von Stellung Ladepumpe auf Stellung Umschaltventil umstecken. Siehe Abb. 6, Seite 9.

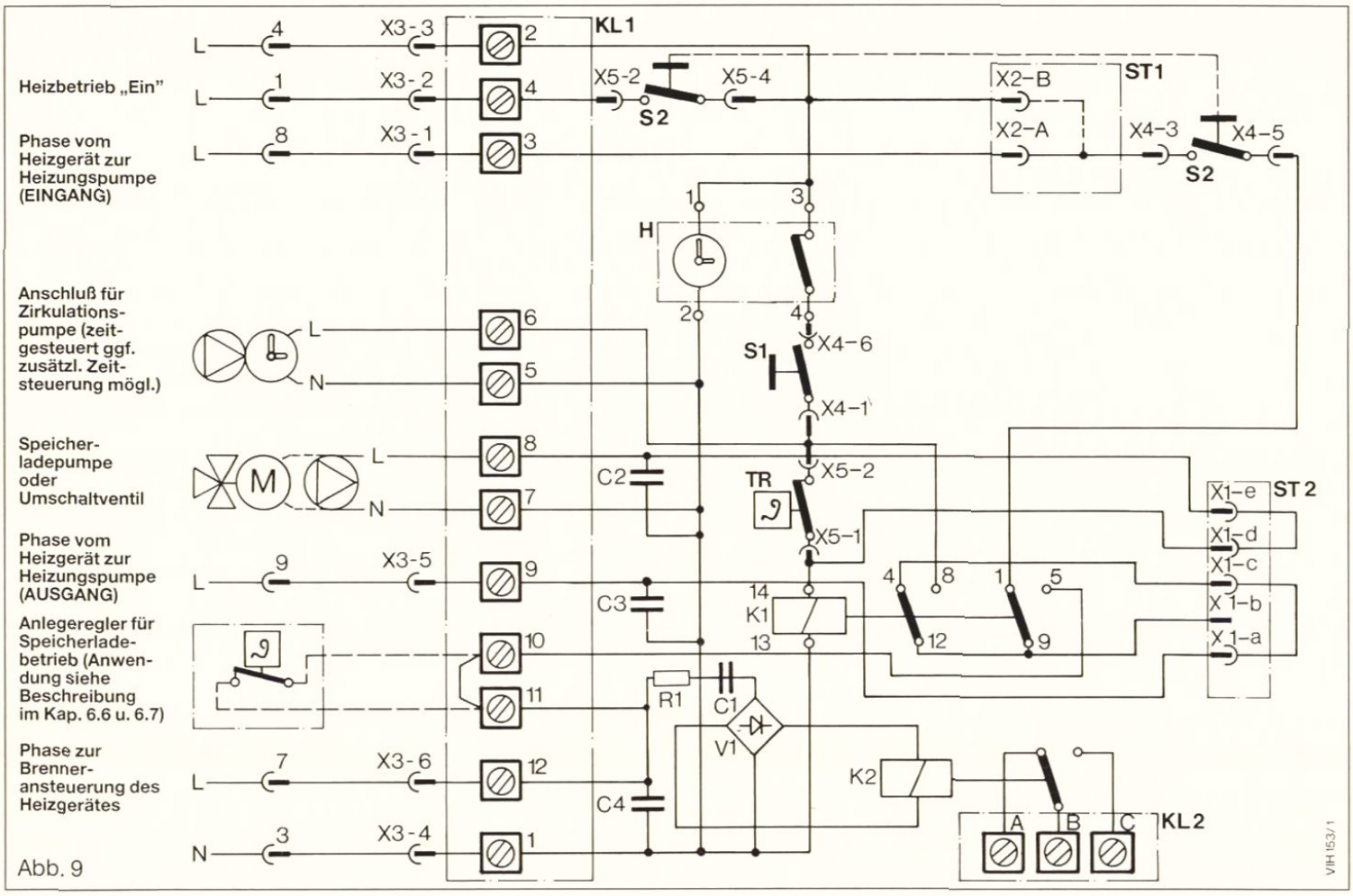

Heizbetrieb „Ein"
Phase vom Heizgerät zur Heizungspumpe (EINGANG)
Anschluß für Zirkulationspumpe (zeitgesteuert ggf. zusätzl. Zeitsteuerung mögl.)
Speicherladepumpe oder Umschaltventil
Phase vom Heizgerät zur Heizungspumpe (AUSGANG)
Anlegeregler für Speicherladebetrieb (Anwendung siehe Beschreibung im Kap. 6.6 u. 6.7)
Phase zur Brenneransteuerung des Heizgerätes
KL 1
KL 2
ST 1
ST 2
S1
S2
H
TR
K1
K2
V1
R1
C1
C2
C3
C4
X3-1
X3-2
X3-3
X3-4
X3-5
X3-6
X4-1
X4-3
X4-5
X4-6
X5-1
X5-2
X5-4
X1-a
X1-b
X1-c
X1-d
X1-e
X2-A
X2-B
L
N
M
A
B
C
VIH 153/1

Abb. 9

4.4 Stromlaufplan VIH 150/3, VIH H 150/2 und VIH 200/3

Legende zu Abb. 9

H Schaltuhr (Zubehör)
KL 1 Anschlußklemmleiste
KL 2 Anschlußklemmleiste
S 1 Warmwasserschalter
S 2 Heizungsschalter
ST 1 Funktionsstecker
ST 2 Funktionsstecker
TR Speichertemperaturwähler

Die im Stromlaufplan angegebenen Ziffern befinden sich an den jeweiligen Klemmen oder Steckpolen der entspr. Klemmen- und Steckverbindungen.
(Siehe auch Verdrahtungsplan 80 65 86).

Legende zu Abb. 10

I Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-No. 660
II Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-No. 661

1 Kaltwasserzuleitung
2 Kaltwasserabsperrventil
3 Druckminderer
4 Rückflußverhinderer
5 Absperrventil
6 Membran-Sicherheitsventil
7 Schwerkraftbremse
8 Speicherentleerung
9 Absperrventil
10 Zirkulationspumpe } Zirkulation
11 Rückflußverhinderer }
12 Absperrventil
13 Warmwasseranschlußleitung
14 Absperrventil
15 Heizungspumpe
16 Speicherschaltleiste
17 Umschaltventil-**Durchflußrichtung stromlos Speicher > Heizgerät**
18 Ausdehnungsgefäß
19 Fühler für Speicherwasser-Thermostat
20 Sicherheitsventil
21 Geräteschaltkasten

Funktionsschema VIH 150/3 und VIH 200/3 mit VC

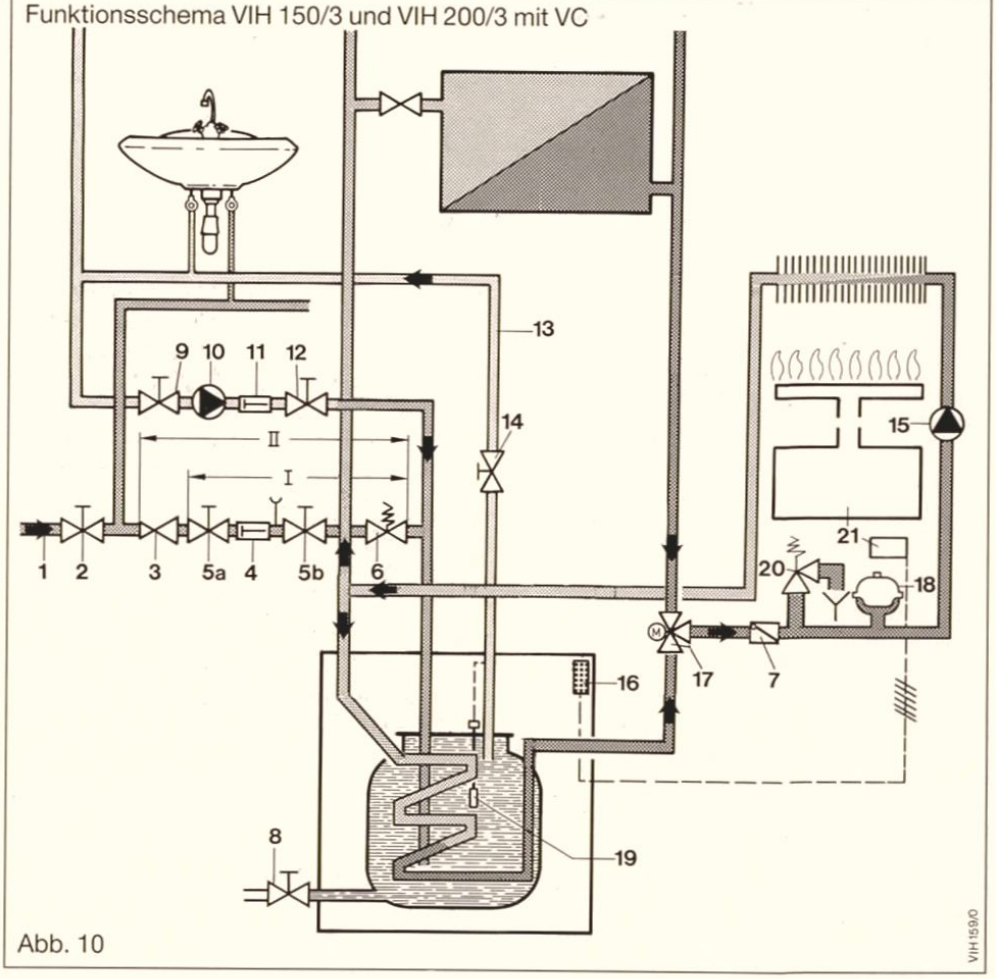


Abb. 10

5 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Heizungsseitig über den Kesselvorlaufanschluß füllen.
  An den Entlüftungsschrauben entlüften.
- Trinkwasserseitig über Kaltwassereinlauf füllen.
- Die Speicherwassertemperatur ist werkseitig auf 60°C eingestellt. Diese Einstellung entspricht dem Energie-Einsparungsgesetz (EnEG). Wir empfehlen besonders bei kalkhaltigem Wasser diese Einstellung zu belassen. Sollte dennoch eine andere Temperatur gewünscht werden so kann diese am Speicher-Temperaturregler eingestellt werden.
  Ziffer 1 ca. 30°C
  Ziffer 8 ca. 80°C
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen sind auf ihre Funktion und richtige Einstellung zu prüfen.
- Den Heizkessel in Betrieb nehmen.
- Den Warmwasserschalter einschalten. (Nach dem Aufheizen des Speichers steht warmes Wasser zur Verfügung).
- Zur Warmwasserbereitung ohne Heizbetrieb kann die Sommer-Sparschaltung vorgenommen werden:
  An der Schaltleiste den Heizungsschalter ausschalten.
  Am Heizgerät den Hauptschalter und am VIH den Warmwasserschalter einschalten.
  Bei Betrieb des VIH mit VKB Hinweis in Kap. 6.6, Seite 11, beachten.
- Anlegethermostat* (am Heizungsvorlauf-Speicher) auf min. 60°C einstellen bzw. 15 K höher als die eingestellte Speicherwassertemperatur jedoch max. 80°C.
  Bei Heizbetrieb und Warmwasserbereitung empfiehlt es sich den Anlegethermostaten auf 80°C einzustellen um die Aufheizzeit kurz zu halten.

* Wenn vorhanden !

6 Werksgarantie

Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine Werksgarantie zu den in der Bedienungsanleitung genannten Bedingungen ein.

Garantiearbeiten werden grundsätzlich nur von unserem Werkskundendienst ausgeführt. Wir können Ihnen daher etwaige Kosten, die Ihnen bei der Durchführung von Arbeiten an dem Gerät während der Garantiezeit entstehen, nur dann erstatten, falls wir Ihnen einen entsprechenden Auftrag erteilt haben und es sich um einen Garantiefall handelt.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant

Joh. Vaillant GmbH u. Co
Berghauser Straße 40
Postfach 10 10 61
D-5630 Remscheid 1

Telefon (0 21 91) 3 68-1
Telex 8 513-879
Telegramme: vaillant remscheid

1089 Mü
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany · Imprimé en Allemagne